

# Horrede auff die Propheten.

Wer an Gottes Verheissung hielt / wird nicht verlassen.

Gott hielt vber seinem ersten Gebot.

Die Propheten lesen / ist nützlich vnd nötig / sonderlich zu vnsern Zeiten etc.

Türck.  
Papstum.  
Kotten.  
Epicurer.

Frech vnd wild Leben der welt etc. Propheten liegen nicht.

Warumb in den Propheten mehr dreyens ist denn tröstens.

Art vnd Keim der Gottlosen.

sehen wir / wie gar es doch keinem wol ausgangen ist / der Gottes dreyen verachtet hat / Wens auch gleich die allermechtigsten Keiser vnd Könige / oder die allerheiligsten vnd gelertesten Leute weren / so die Sonne beschienen hette. Vnd widerumb / wie gar doch keiner verlassen ist / der auff Gottes trösten vnd verheissungen sich gewagt hat / wens auch gleich die aller elendesten / vnd ernesten Sunder / vnd Bettler weren / so auff Erden komen weren / Ja wens gleich der getödtet Dabel / vnd der verschlungen Jonas were. Denn die Propheten beweisen vns damit / Das Gott vber seinem ersten Gebot halte / vnd wolle ein gnediger Vater sein der Armen vnd Bleubigen / vnd sol im keiner zu geringe noch zu verachtet sein. Widerumb ein zorniger Richter vber die Gottlosen vnd Stoltzen / vnd sol im keiner zu gros / zu mechtig / zu klug / zu heilig sein / er sey der Keiser / Papst / Türcke vnd Teuffel dazu.

VND vmb dieses stücks willen / sind vns die lieben Propheten zu vnser zeit / nütze vnd nötig zu lesen / Das wir mit solchen Exempeln vnd Predigten gestärckt vnd getröst werden / wider der verdampften Welt vnaussprechliche / vnzellige / vnd ob Gott wil / die aller letzte ergernisse. Denn wie gar fur lanter nichts helt doch der Türcke / vnsern Herrn Ihesum Christ vnd sein Reich / Gegen sich selber vnd seinem Nahmeth? Wie gar veracht ist auff dieser seiten bey vns / vnd vnter dem Papstum / das liebe / arme Euangelium vnd Gottes wort / Gegen dem herrlichen schein vnd reichthum der menschlichen Geboten vnd Heiligkeit? Wie gar sicher faren die Kottengeister / Epicurer / vnd andere ire gleichen / mit irem eignen Dünckel / wider die heilige Schrift? Wie gar frech vnd wilde lebt jtz jederman / nach seinem mutwillen / wider die helle Wahrheit / so jtz am tage. Das es scheint / als were weder Gott noch Christus etwas / Schweige das Gottes erste Gebot solt so strenge sein.

Wer es heisst / Darre doch / harre doch / Was gilts / ob vns die Propheten liegen vnd betriegen mit iren Historien vnd Predigten? Es sind wol mechtiger vnd mehr Könige / vnd wol erger Buben zu grund gangen / Diese werden auch nicht entrinnen. Widerumb sind wol dürfftiger vnd elender Leute geweest / welche dennoch herrlich geholffen ist / Wir werden auch nicht verlassen werden. Sie sind nicht die ersten / die getrotzt vnd gebocht haben. So sind wir auch nicht die ersten / so gelidten haben / vnd geplagt gewesen sind. Sibe / Also sollen wir die Propheten vns nütze machen / So werden sie fruchtbarlich gelesen.

AS aber mehr dreyens vnd straffens drinnen ist / weder tröstens vnd verheissens / ist gut zu rechen die vrsache. Denn der Gottlosen ist allezeit mehr weder der Fromen / Darumb mus man jmer viel mehr das Gesetz treiben / denn die verheissunge / weil die Gottlosen on das sicher sind / vnd fast behend / die Göttlichen tröstung vnd verheissungen auff sich zu deuten / Vnd die Dreyung vnd straffe auff andere / zu deuten. Vnd von solchem verkereten sinn vnd falscher hoffnung / mit keiner weise sich lassen abwenden / Denn jr Keim der heist / PAX ET SECVRITAS, Es hat nicht not. Da bey bleiben sie vnd gehen sein mit dahin / ins verderben / wie S. Paulus daselbs sagt / Plötzlich kompt vber sie das verderben.

## Abgötterey bey den Jüden.

Propheten schreien am meisten vber die Abgötterey.

Papisten wollen nicht abgöttisch sein.

**W**eiter / weil die Propheten zum meisten schreien vber die Abgötterey ist von nöten zu wissen / wie es vmb ire Abgötterey eine gestalt gehabt habe. Denn bey vns vnter dem Papstum / kützeln sich viel gar sanfft / vnd meinen / sie seien nicht solche Abgöttische / wie die Kinder Israel. Darumb sie auch der Propheten nicht gros achten / sonderlich in diesem stücke / als die sie nichts angehen / mit irem straffen vmb die Abgötterey. Sie sind viel zu rein vnd heilig dazu / das sie solten Abgötterey treiben. Vnd were jnen lecherlich / das sie sich solten fürchten oder erschrecken / fur dem dreyen vnd schelten vmb Abgötterey. Gleich wie das volck Israel auch thet / vnd wolts schlecht nicht glauben / das sie Abgöttisch weren / vnd der Propheten dreyen mus sie alles erlogen sein / vnd sie als Ketzer verdampt werden.

Solche tolle Heiligen waren die Kinder Israel nicht / das sie schlecht Dolts vnd stein hetten angebetet / sonderlich die Könige / Fürsten / Priester vnd Propheten / welche doch am meisten Abgöttisch waren. Sondern das war jr Abgötterey / das sie den Gottesdienst / so zu Jerusalem (vnd wo es mehr Gott haben wolt) ges